

ANTRAG AUF BEURLAUBUNG

Bei Beurlaubungen von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen

Stellungnahme/Entscheidung Schulleitung:

Die Beurlaubung wird genehmigt nicht genehmigt.

Grund/Gründe bei Nichtgenehmigung:

Ort, Datum

Unterschrift Schulleitung

Hinweise zur Beurlaubung von Schüler/innen

- Anträge auf Beurlaubung sind **rechtzeitig** vor Eintritt der Fehlzeit bei der Schule einzureichen.
- Schüler/innen können nur in **dringenden Ausnahmefällen** auf **schriftlichen Antrag** der Erziehungsberechtigten beurlaubt werden.
- Reise- und Urlaubstermine der Erziehungsberechtigten können **grundsätzlich nicht** als dringende Ausnahmefälle anerkannt werden.

Regelung Beurlaubung von Schüler/innen

Im Falle einer Beurlaubung Ihres Kindes greift die Schulbesuchsverordnung.

Das Wichtigste für Sie im Folgenden:

Schulbesuchsverordnung § 4 Beurlaubung

- (1) Eine **Beurlaubung** vom Besuch der Schule ist lediglich in **besonders begründeten Ausnahmefällen** und nur auf **rechtzeitigen schriftlichen Antrag möglich**.
Der Antrag ist vom Erziehungsberechtigten [...] zu stellen.
- (2) **Beurlaubungsgründe:** Kirchliche Veranstaltungen und Gedenktage oder Veranstaltungen von Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaften.
- (3) **Beurlaubungsgründe:** u.a.
 1. Heilkuren oder Erholungsaufenthalte
 2. Wichtige persönliche Gründe: z.B. Eheschließung der Geschwister, Hochzeitsjubiläen der Erziehungsberechtigten, Todesfall in der Familie, Wohnungswechsel, schwere Erkrankung von zur Hausgemeinschaft gehörenden Familienmitgliedern usw.
- (4) Für das Fernbleiben der Schüler vom Unterricht aufgrund einer Beurlaubung tragen die **Erziehungsberechtigten [...]** die **Verantwortung**.
- (5) **Zuständigkeit:**
Zuständig für die Entscheidung über die Beurlaubung ist
 - in den Fällen des Absatzes (2) **sowie bis zu zwei unmittelbar aufeinanderfolgenden Unterrichtstagen** in den Fällen des Absatzes (3) **der Klassenlehrer,**
 - in den übrigen Fällen der **Schulleiter**.